



# GEMEINDE LAUERZ

## Voranschlag und Finanzplan 2021 – 2024



### GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 9. Dezember 2020, **20.00 Uhr**, Mehrzweckhalle Husmatt  
Im Vorfeld findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Beinhaltet auch die Botschaft der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020



## Hinweis

Aufgrund der Corona-Vorschriften werden alle  
Versammlungsteilnehmer registriert.

(Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer)

Wir bitten Sie, mit den Hygiene- und Abstandsvorschriften  
verantwortungsvoll umzugehen, sowie auch  
frühzeitig zu erscheinen.

Besten Dank im Voraus!

**Gemeinderat Lauerz**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einladung zur Gemeindeversammlung / Traktandenliste</b>	<b>2</b>
--	----------

<b>Rechnung 2019</b>	siehe Botschaft vom 17. April 2020
----------------------	------------------------------------

<b>1. Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)</b>	<b>3</b>
1.1 Einleitung	3
1.2 Ausgangslage	3
1.3 Steigerung von Informationsgehalt und Transparenz in der Rechnungslegung	3
1.4 Neuerungen im Voranschlag und Finanzplan	3
1.5 Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanz	3
<b>2. Überblick Voranschlag 2021</b>	<b>4</b>
2.1 Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat	4
2.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	5
2.3 Gesamtübersicht 2021 – 2024	6
2.4 Wesentliche Abweichungen	7
<b>3. Erfolgsrechnung 2021 – 2024</b>	<b>9</b>
3.1 Gestufter Erfolgsausweis	9
3.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktion	10
3.3 Erfolgsrechnung	11
<b>4. Investitionsrechnung 2021 – 2024</b>	<b>17</b>
4.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	17
4.2 Investitionsrechnung	18
<b>5. Kennzahlen 2021 – 2024</b>	<b>19</b>
<b>6. Nachkredite der laufenden Rechnung 2020</b>	<b>20</b>
6.1 Antrag des Gemeinderates	20
6.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	21
<b>7. Gebühren, Abgaben 2021</b>	<b>22</b>
<b>8. Einbürgerungsgesuch</b>	<b>23</b>
Antrag des Gemeinderates	23
<b>9. Teilrevision Friedhofreglement und Anhang</b>	<b>24</b>
Antrag des Gemeinderates	24
Friedhofreglement	25
Anhang Gebühren	29

Gemeindeversammlung Lauerz  
Mittwoch, 9. Dezember 2020, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Husmatt Lauerz

## **Begrüssung und Eröffnung durch die Gemeindepräsidentin**

## **Wahl der 3 Stimmzählerinnen und Stimmzähler**

### **Verabschiedung der Rechnung 2019**

- Nachkredite der Jahresrechnung 2019
- Jahresrechnung 2019
- Nachkredite der Jahresrechnung 2020

### **Voranschlag und Finanzplan 2021 – 2024 nach HRM2**

Die Unterlagen dazu können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Die Rechnung 2019 sowie die Traktanden 2 – 8 gemäss Inhaltsverzeichnis werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.

### **Verschiedenes**

Im Anschluss an die Behandlung zu den verabschiedenden Traktanden, informiert die Gemeindepräsidentin Gaby Luternauer über aktuelle Geschäfte des Gemeinderates.

Lauerz, Oktober 2020

Gaby Luternauer, Gemeindepräsidentin  
Stefan Brauchli, Gemeindeschreiber

# 1 Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

## 1.1 Einleitung

Mit dem Ziel einer möglichst harmonisierten Rechnungslegung in allen Kantonen und Gemeinden hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) im Januar 2008 das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2 verabschiedet. Bei der Ausarbeitung orientierte sich die FDK unter anderem an den International Public Sector Standards (IPSAS), hat jedoch verschiedene Erleichterungen vorgesehen. Das Handbuch HRM2 ersetzt die Fachempfehlungen FDK aus dem Jahr 1981 (HRM1) und enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen neuen Kontenrahmen.

## 1.2. Ausgangslage

Die Schwyzer Bezirke und Gemeinden erhalten per 1. Januar 2021 neue - auf HRM2 abgestimmte - Rechnungslegungsvorschriften. Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 30. Mai 2018 das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden verabschiedet (SRSZ, 153.100). Das Gesetz regelt die Steuerung der Finanzen, die Ausgaben und deren Bewilligung sowie die Rechnungslegung und kommt mit dem vorliegenden Voranschlag und Finanzplan erstmals zur Anwendung.

## 1.3. Steigerung von Informationsgehalt und Transparenz in der Rechnungslegung

Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften soll den Behörden aber auch der Öffentlichkeit ein klares und wahrheitsgetreues Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt werden. Im Sinne einer allgemeinen Zielsetzung soll damit der Grundsatz der „true and fair view“ in der Rechnungslegung verfolgt werden. Die Rechnungslegung richtet sich nach HRM2, welches einen neuen Kontenplan, die konsequente Anwendung der periodengerechten Abgrenzungen und transparentere Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorsieht.

## 1.4. Neuerungen im Voranschlag und Finanzplan

- Mit HRM2 werden im Wesentlichen die folgenden Neuerungen beim Voranschlag und Finanzplan eingeführt:
- Die Jahresrechnung orientiert sich an den Bezeichnungen der Privatwirtschaft mit Erfolgsrechnung und Bilanz.
- Die Erfolgsrechnung wird neu dreistufig dargestellt (betriebliches Ergebnis, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis).
- Die Konten gliedern sich nach Aufgaben (funktionale Gliederung) und innerhalb diesen nach dem Kontenrahmen des harmonisierten Rechnungsmodells.
- In der ordentlichen Darstellung wird nach Hauptkonten zusammengefasst.
- Die Finanzplanjahre werden tabellarisch dem zu genehmigenden Voranschlag gegenübergestellt und in einem umfassenden Finanzplan dargestellt.
- Für die Beurteilung der Finanzlage sind Finanzkennzahlen definiert, die sowohl für die interne Führung, für Kapitalgeber, für die Finanzstatistik (Bund) wie auch für die Öffentlichkeit und die Politik verständlich sind.
- HRM2 schafft erstmals einen einheitlichen Kontenrahmen über sämtliche Stufen (Bund, Kantone, Bezirke, Gemeinden).

## 1.5 Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanz

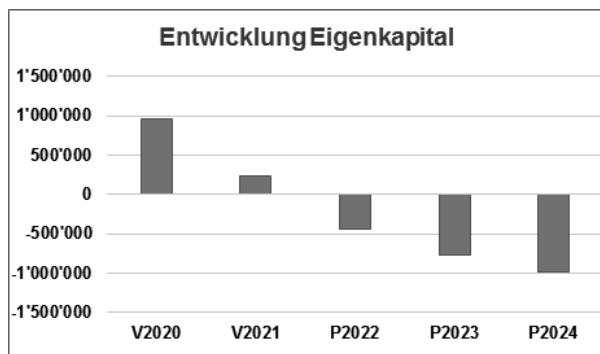
Buchhalterische Auswirkungen werden sich in Bewertungsanpassungen (Bewertung des Finanzvermögens zum Verkehrswert, Bereinigungen und Umgliederungen im Finanz- und Verwaltungsvermögen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen) im Rahmen der Eröffnungsbilanz nach HRM2 per 1. Januar 2021 ergeben. Diese liegen in der Natur des Wechsels der Rechnungslegung und haben keine direkten finanziellen Auswirkungen.

## 2 Überblick Voranschlag 2021

### 2.1 Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 5'567'766 und einem Gesamtertrag von CHF 4'854'879 sieht der Voranschlag 2021 einen Aufwandsüberschuss von CHF 712'887 vor. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 3'107'000.

#### Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten



Der Gemeinderat beantragt für das nächste Jahr den Steuerfuss um 20 Einheiten von 140 % auf 160 % zu erhöhen. Dies im Hinblick auf das schrumpfende Eigenkapital.

#### Kommentar zur finanziellen Entwicklung

Der Gemeinderat hat nach eingehender Diskussion entschieden, den Steuerfuss zu erhöhen. Folgende Faktoren haben zu diesem Beschluss geführt:

- Die aufgestauten Investitionen der letzten Jahre und die Anpassungen der Abschreibungen gemäss HRM2 belasten den Finanzhaushalt der Gemeinde Lauerz.
- Die Entwicklung des innerkantonalen Finanzausgleichs ist schwer voraussehbar, da die finanzielle Situation sämtlicher Gemeinden und Bezirke des Kantons Schwyz berücksichtigt werden. Eine Aussage zur Nachhaltigkeit der Höhe der Ausgleichszahlungen ist nicht möglich.
- Bei den Steuereinnahmen der Gemeinde kann im Jahr 2021 nicht mehr von einem Wachstum ausgegangen werden. Die momentane schwierige wirtschaftliche Situation rund um das "Corona-Virus" hat Einfluss auf die Steuereinnahmen.

- Gegenüber dem letztjährigen Finanzplan, der für das Jahr 2021 einen Verlust von CHF 194'700 vorsah, hat sich betragsmässig eine deutliche Verschlechterung um CHF 518'187 ergeben. Dies ist in erster Linie auf die weniger hohen Beiträge aus dem innerkantonalen Finanzausgleich und auf die Investitionen zurückzuführen.

Es bleibt das erklärte Ziel des Gemeinderates, gesunde Gemeindefinanzen zu behalten und damit für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem vorliegenden Voranschlag 2021 und der Finanzplanung 2022 – 2024 auseinandergesetzt, hat sie beraten und diskutiert. Der Abschluss 2020 wird aller Voraussicht nach besser als im Voranschlag 2020 vorgesehen ausfallen. Dies ist zum Teil auf die zeitlich verschobenen Investitionen und damit die geringeren Abschreibungen zurückzuführen. Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen und juristischen Personen gehen wir von einer Reduktion aus.

Der bisherige Verpflichtungskredit des Seemattparks über CHF 3.67 Millionen wurde mit dem Beschwerdeentscheid VB108/2020 des Regierungsrates Kanton Schwyz aufgehoben. Mit dem HRM2 Abschreibungssatz von 4 % jährlich, welcher ab 2021 Gültigkeit hat, sowie den Projektanpassungen und Auflagen ist die Finanzierung inkl. Folgekosten nicht mehr tragbar. In der Investitionsrechnung wurde der Verpflichtungskredit Seemattpark entfernt.

Der Gemeinderat steht weiterhin dafür ein, die Finanzen gezielt, richtig und langfristig einzusetzen. Wir wollen unsere Handlungsspielräume effizient und wirkungsvoll ausnützen.

## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 712'887 zu genehmigen,
- b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 3'107'000 zu genehmigen,
- c. den Steuerfuss für das Jahr 2021 von 140 % auf 160 % einer Einheit zu erhöhen und festzusetzen,
- d. den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Lauerz, Oktober 2020

Gaby Luternauer, Gemeindepräsidentin  
Stefan Brauchli, Gemeindeschreiber

## **2.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2021 der Gemeinde Lauerz geprüft.

Für den Voranschlag ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften.

Lauerz, 30. Oktober 2020

Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeindefinanzen erachten wir trotz dem Verzicht auf das Projekt Seemattpark und trotz der vorgeschlagenen Steuerfusserhöhung um 20 Einheiten als kritisch. Das Eigenkapital wird gemäss den Voranschlägen 2020, 2021 und dem Finanzplan im Jahr 2022 voraussichtlich aufgebraucht sein.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 712'887 zu genehmigen.

Philipp Schmidig, Präsident  
Marisa Odermatt  
Philipp Emmenegger

### 2.3 Gesamtübersicht 2021 – 2024

	Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>					
Total Betrieblicher Aufwand	5'285'800	5'541'781	5'299'556	4'958'176	4'863'994
Total Betrieblicher Ertrag	-4'755'400	-4'808'859	-4'604'400	-4'618'900	-4'613'900
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>530'400</b>	<b>732'922</b>	<b>695'156</b>	<b>339'276</b>	<b>250'094</b>
Finanzaufwand	47'200	25'985	9'200	9'200	9'200
Finanzertrag	-58'700	-46'020	-17'200	-29'200	-29'200
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-11'500</b>	<b>-20'035</b>	<b>-8'000</b>	<b>-20'000</b>	<b>-20'000</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>518'900</b>	<b>712'887</b>	<b>687'156</b>	<b>319'276</b>	<b>230'094</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>518'900</b>	<b>712'887</b>	<b>687'156</b>	<b>319'276</b>	<b>230'094</b>
Total Aufwand	5'333'000	5'567'766	5'308'756	4'967'376	4'873'194
Total Ertrag	-4'814'100	-4'854'879	-4'621'600	-4'648'100	-4'643'100
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>					
Total Investitionsausgaben	0	3'503'000	1'200'000	0	0
Total Investitionseinnahmen	0	-396'000	-491'000	-15'000	-15'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>3'107'000</b>	<b>709'000</b>	<b>-15'000</b>	<b>-15'000</b>

"+".: Aufwand, Defizit, Verschlechterung    "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung;    Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen



## 2.4 Wesentliche Abweichungen

Konto-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2021	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>				
0120.3000.00	Löhne Behörden, Richter und Richterinnen	40'000	48'000	8'000	Mehraufwand Strategietage
0120.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'000	10'000	7'000	Begleitung externe Fachperson für Strategietage
<b>0210</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>				
0210.3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'400	7'500	5'100	Weiterbildung Gemeindegassierin
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übriges</b>				
0220.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	61'500	72'500	11'000	Ersatzbeschaffungen Rechenzentrum Einsiedeln (anteilmässig)
<b>0221</b>	<b>Bauverwaltung</b>				
0221.3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'400	10'450	8'050	Weiterbildung Bauverwalterschule
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>				
1400.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	51'200	86'100	34'900	Pensumerrhöhung Einwohnerkontrolle (inkl. Stv. Gemeindegassierin)
<b>1409</b>	<b>Kataster- und Vermessungswesen</b>				
1409.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	0	8'000	8'000	Nachführung Grundbuch und Vermessung
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>				
1500.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	29'000	44'300	15'300	Ersatzanschaffung 12 Atemschutzgeräte
1500.3112.00	Kleider, Wäsche und Vorhänge	12'400	24'700	12'300	Ersatzanschaffung Helme inkl. Lampen
1500.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	7'800	26'500	18'700	Hydranten und Zuleitungen
<b>2120</b>	<b>Primarschule</b>				
2120.3064.00	Überbrückungsrente	5'900	40'000	34'100	Frühpensibilierung Lehrpersonen gemäss Personal- und Besoldungsgesetz für die Lehrpersonen an der Volksschule
2120.3113.00	Hardware	0	37'000	37'000	Anschaffungen iPads für Schüler (Lehrplan 21 / ICT Konzept)
2120.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'200	11'200	10'000	ICT Dienstleistungen Aufwand für rigiNET
2120.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	0	10'700	10'700	Anteilmässige Kosten der Software im Rechenzentrum rigiNET
2120.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'500	13'000	11'500	Anteilmässige Kosten der Hardware im Servernetzwerk rigiNET
2120.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	18'600	26'000	7'400	Schulhauslager gesamte Schule

Konto-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2021	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>				
2170.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'000	12'000	10'000	Anpassungen Raumstrategie für Gruppenräume (Lehrplan 21)
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	253'700	326'150	72'450	Erneuerung Fenster Turnhalle, sowie Ersatz der Heizungsverteilung
<b>3220</b>	<b>Musik und Theater</b>				
3220.3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	0	8'350	8'350	Neues Konto HRM2: Beiträge an Vereine, Jugendtheater
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>				
3420.3130.00	Dienstleistungen Dritter	14'700	29'050	14'350	Leistungsvereinbarung Verein Schwyzer Wanderwege und zusätzlicher Unterhalt durch Dritte
<b>4120</b>	<b>Pflegefinanzierung</b>				
4120.3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	107'200	130'910	23'710	KVG Pflegefinanzierung (Kantonsbeiträge)
<b>6220</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>				
6220.3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	86'400	99'167	12'767	Gemeindebeitrag an Tarifverbund/Transportunternehmung
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>				
7200.4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-127'000	-169'000	-42'000	Mehreinnahmen durch Gebührenerhöhung
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>				
9100.4000.00	Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr	-970'000	-1'110'000	-140'000	Steuererhöhung 20 Einheiten und Anpassungen aufgrund von Corona
9100.4601.00	Grundstückgewinnsteuern	-162'300	-139'000	23'300	Weniger Einnahmen

### 3 Erfolgsrechnung 2021 – 2024

#### 3.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS</b>					
30 Personalaufwand	1'930'200	2'085'681	2'068'580	2'046'280	2'047'200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'797'200	1'626'420	1'262'180	1'029'230	1'020'960
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	321'800	232'609	365'400	365'400	365'400
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	1'329'300	1'519'412	1'545'896	1'454'766	1'372'934
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	67'600	77'659	57'500	62'500	57'500
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-160'300	0	0	0	0
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'285'800</b>	<b>5'541'781</b>	<b>5'299'556</b>	<b>4'958'176</b>	<b>4'863'994</b>
40 Fiskalertrag	-1'270'000	-1'451'100	-1'232'000	-1'232'000	-1'232'000
41 Regalien und Konzessionen	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
42 Entgelte	-340'900	-398'800	-398'900	-393'900	-393'900
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
46 Transferertrag	-2'938'600	-2'827'300	-2'862'000	-2'876'500	-2'876'500
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-151'900	-77'659	-57'500	-62'500	-57'500
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-4'755'400</b>	<b>-4'808'859</b>	<b>-4'604'400</b>	<b>-4'618'900</b>	<b>-4'613'900</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>530'400</b>	<b>732'922</b>	<b>695'156</b>	<b>339'276</b>	<b>250'094</b>
34 Finanzaufwand	47'200	25'985	9'200	9'200	9'200
44 Finanzertrag	-58'700	-46'020	-17'200	-29'200	-29'200
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-11'500</b>	<b>-20'035</b>	<b>-8'000</b>	<b>-20'000</b>	<b>-20'000</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>518'900</b>	<b>712'887</b>	<b>687'156</b>	<b>319'276</b>	<b>230'094</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>518'900</b>	<b>712'887</b>	<b>687'156</b>	<b>319'276</b>	<b>230'094</b>
Total Aufwand	5'333'000	5'567'766	5'308'756	4'967'376	4'873'194
Total Ertrag	-4'814'100	-4'854'879	-4'621'600	-4'648'100	-4'643'100

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung    "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

### 3.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

HAUPTAUFGABENBEREICHE (FUNKTIONALE GLIEDERUNG)		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	809'300	715'514	810'980	775'230	784'750
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	98'900	145'200	139'900	141'700	144'100
2	BILDUNG	1'873'600	2'105'751	1'975'380	1'861'480	1'797'910
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	36'500	67'600	44'450	38'450	38'950
4	GESUNDHEIT	258'900	294'960	301'228	309'496	317'764
5	SOZIALE SICHERHEIT	537'300	641'698	631'080	557'280	537'680
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	398'500	274'506	257'918	244'620	247'420
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	214'100	165'700	94'200	96'200	94'200
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-43'100	-43'000	-43'000	-43'000	-43'000
9	FINANZEN UND STEUERN	-3'665'100	-3'655'042	-3'524'980	-3'662'180	-3'689'680
	<b>Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)</b>	<b>518'900</b>	<b>712'887</b>	<b>687'156</b>	<b>319'276</b>	<b>230'094</b>

### 3.3 Erfolgsrechnung

NACH FUNKTION UND ARTEN		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>E</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>518'900</b>	<b>712'887</b>	<b>687'156</b>	<b>319'276</b>	<b>230'094</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>809'300</b>	<b>715'514</b>	<b>810'980</b>	<b>775'230</b>	<b>784'750</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>76'700</b>	<b>96'500</b>	<b>78'350</b>	<b>78'350</b>	<b>76'750</b>
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>17'600</b>	<b>17'050</b>	<b>17'200</b>	<b>17'200</b>	<b>15'600</b>
30	Personalaufwand	2'000	3'500	5'100	5'100	3'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'100	16'050	14'600	14'600	14'600
42	Entgelte	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>59'100</b>	<b>79'450</b>	<b>61'150</b>	<b>61'150</b>	<b>61'150</b>
30	Personalaufwand	49'700	61'100	49'500	49'500	49'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'400	18'350	11'650	11'650	11'650
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>732'600</b>	<b>619'014</b>	<b>732'630</b>	<b>696'880</b>	<b>708'000</b>
<b>0210</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>176'900</b>	<b>130'420</b>	<b>109'850</b>	<b>111'800</b>	<b>113'820</b>
30	Personalaufwand	128'800	98'520	95'250	97'200	99'220
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	59'600	43'900	26'600	26'600	26'600
46	Transferertrag	-11'500	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>266'100</b>	<b>285'800</b>	<b>291'750</b>	<b>283'750</b>	<b>290'500</b>
30	Personalaufwand	161'000	177'000	176'650	175'650	182'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	112'400	119'000	125'100	118'100	118'100
42	Entgelte	-7'300	-10'200	-10'000	-10'000	-10'000
<b>0221</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>166'500</b>	<b>168'785</b>	<b>172'030</b>	<b>142'330</b>	<b>144'680</b>
30	Personalaufwand	111'500	133'685	147'930	130'430	132'780
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'000	65'100	54'100	41'900	41'900
42	Entgelte	-25'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.</b>	<b>123'100</b>	<b>34'009</b>	<b>159'000</b>	<b>159'000</b>	<b>159'000</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41'500	11'100	11'100	11'100	11'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	80'000	12'800	144'800	144'800	144'800
36	Transferaufwand	100	100	100	100	100
39	Interne Verrechnungen	2'700	11'009	4'000	4'000	4'000
42	Entgelte	-200				
44	Finanzertrag	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG U. SICHERHEIT</b>	<b>98'900</b>	<b>145'200</b>	<b>139'900</b>	<b>141'700</b>	<b>144'100</b>
<b>12</b>	<b>Rechtsprechung</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>
<b>1200</b>	<b>Rechtsprechung</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>	<b>2'100</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'600	2'600	2'600	2'600	2'600
42	Entgelte	-500	-500	-500	-500	-500
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>73'300</b>	<b>116'100</b>	<b>111'200</b>	<b>113'000</b>	<b>115'400</b>
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>65'300</b>	<b>99'300</b>	<b>101'600</b>	<b>104'200</b>	<b>106'400</b>
30	Personalaufwand	70'100	106'300	109'000	111'600	113'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'200	5'000	4'600	4'600	4'600
42	Entgelte	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
<b>1403</b>	<b>Betreibungswesen</b>	<b>5'200</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>
36	Transferaufwand	5'200	6'000	6'000	6'000	6'000
<b>1405</b>	<b>Zivilstandsamt</b>	<b>2'800</b>	<b>2'800</b>	<b>2'600</b>	<b>1'800</b>	<b>2'000</b>
36	Transferaufwand	2'800	2'800	2'600	1'800	2'000
<b>1409</b>	<b>Kataster- und Vermessungswesen</b>		<b>8'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		8'000	1'000	1'000	1'000

NACH FUNKTION UND ARTEN		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>					
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>					
30	Personalaufwand	61'500	56'100	51'600	52'300	55'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	93'400	135'595	58'250	84'100	64'750
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'300	7'500	7'500	7'500	7'500
34	Finanzaufwand	300	500	500	500	500
39	Interne Verrechnungen	300	150			
42	Entgelte	-91'600	-91'300	-91'600	-86'600	-86'600
46	Transferertrag	-3'500	-11'400	-63'000	-3'000	-3'000
49	Interne Verrechnungen		-1'100	-1'800	-1'800	-1'800
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-69'700	-96'045	38'550	-53'000	-36'450
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>23'500</b>	<b>27'000</b>	<b>26'600</b>	<b>26'600</b>	<b>26'600</b>
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>1'700</b>	<b>1'700</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
34	Finanzaufwand	200	200	200	200	200
36	Transferaufwand	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
39	Interne Verrechnungen			300	300	300
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>19'800</b>	<b>19'050</b>	<b>19'050</b>	<b>19'050</b>	<b>19'050</b>
30	Personalaufwand	3'300	3'000	3'000	3'000	3'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'000	4'800	4'800	4'800	4'800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'000	14'900	14'900	14'900	14'900
39	Interne Verrechnungen	500	350	350	350	350
45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
<b>1621</b>	<b>Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement</b>	<b>2'000</b>	<b>6'250</b>	<b>5'550</b>	<b>5'550</b>	<b>5'550</b>
30	Personalaufwand		1'000	1'000	1'000	1'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'000	5'200	4'500	4'500	4'500
39	Interne Verrechnungen		350	350	350	350
42	Entgelte		-300	-300	-300	-300
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'873'600</b>	<b>2'105'751</b>	<b>1'975'380</b>	<b>1'861'480</b>	<b>1'797'910</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>1'696'400</b>	<b>1'925'071</b>	<b>1'779'180</b>	<b>1'680'080</b>	<b>1'686'710</b>
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>78'000</b>	<b>89'406</b>	<b>72'400</b>	<b>72'400</b>	<b>78'800</b>
30	Personalaufwand	121'000	131'206	119'600	119'600	125'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'100	5'500	4'800	4'800	5'200
42	Entgelte	-300	-300	-300	-300	-300
46	Transferertrag	-48'800	-47'000	-51'700	-51'700	-51'700
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>818'600</b>	<b>923'875</b>	<b>946'800</b>	<b>939'100</b>	<b>926'600</b>
30	Personalaufwand	857'200	909'300	911'500	906'700	886'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	92'200	158'175	166'300	157'800	165'100
36	Transferaufwand	29'000	30'000	30'000	30'000	30'000
42	Entgelte	-1'300	-800	-800	-800	-800
46	Transferertrag	-158'500	-172'800	-160'200	-154'600	-154'600
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>57'100</b>	<b>60'100</b>	<b>60'100</b>	<b>60'100</b>	<b>60'100</b>
30	Personalaufwand	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	100	100	100	100	100
36	Transferaufwand	56'000	59'000	59'000	59'000	59'000
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>599'400</b>	<b>702'990</b>	<b>553'240</b>	<b>462'090</b>	<b>474'820</b>
30	Personalaufwand	164'800	181'290	174'500	165'500	168'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	363'700	408'820	253'840	182'690	193'420
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69'800	112'000	112'000	112'000	112'000
39	Interne Verrechnungen	7'800	7'900	7'900	8'900	7'900
42	Entgelte	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
44	Finanzertrag	-5'700	-6'020	6'000	-6'000	-6'000

NACH FUNKTION UND ARTEN		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>2190</b>	<b>Schulleitung</b>	<b>117'000</b>	<b>121'900</b>	<b>120'340</b>	<b>120'090</b>	<b>120'090</b>
30	Personalaufwand	86'600	92'100	92'100	91'850	91'850
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'900	12'300	10'740	10'740	10'740
36	Transferaufwand	17'700	17'700	17'700	17'700	17'700
42	Entgelte	-200	-200	-200	-200	-200
<b>2191</b>	<b>Obligatorische Schule, n.a.g.</b>	<b>26'300</b>	<b>26'800</b>	<b>26'300</b>	<b>26'300</b>	<b>26'300</b>
30	Personalaufwand	1'400	1'500	1'500	1'500	1'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'900	25'300	24'800	24'800	24'800
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>177'200</b>	<b>180'680</b>	<b>196'200</b>	<b>181'400</b>	<b>111'200</b>
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>177'200</b>	<b>180'680</b>	<b>196'200</b>	<b>181'400</b>	<b>111'200</b>
36	Transferaufwand	177'200	180'680	196'200	181'400	111'200
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>36'500</b>	<b>67'600</b>	<b>44'450</b>	<b>38'450</b>	<b>38'950</b>
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>10'400</b>	<b>22'350</b>	<b>23'900</b>	<b>18'400</b>	<b>18'400</b>
<b>3220</b>	<b>Musik und Theater</b>	<b>2'500</b>	<b>8'350</b>	<b>8'350</b>	<b>3'350</b>	<b>3'350</b>
36	Transferaufwand	2'500	8'350	8'350	3'350	3'350
<b>3290</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>7'900</b>	<b>14'000</b>	<b>15'550</b>	<b>15'050</b>	<b>15'050</b>
30	Personalaufwand	1'600	4'400	4'900	4'400	4'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	200	500	500	500	500
36	Transferaufwand	6'100	9'100	10'150	10'150	10'150
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>26'100</b>	<b>45'250</b>	<b>20'550</b>	<b>20'050</b>	<b>20'550</b>
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>2'700</b>	<b>5'100</b>	<b>4'500</b>	<b>5'000</b>	<b>4'500</b>
36	Transferaufwand	2'700	5'100	4'500	5'000	4'500
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>23'400</b>	<b>40'150</b>	<b>16'050</b>	<b>15'050</b>	<b>16'050</b>
30	Personalaufwand	100				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'000	36'350	14'350	13'350	14'350
36	Transferaufwand	300	300	200	200	200
39	Interne Verrechnungen	2'500	5'000	3'000	3'000	3'000
46	Transferertrag	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>258'900</b>	<b>294'960</b>	<b>301'228</b>	<b>309'496</b>	<b>317'764</b>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>180'400</b>	<b>204'110</b>	<b>212'378</b>	<b>220'646</b>	<b>228'914</b>
<b>4110</b>	<b>Spitäler</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
36	Transferaufwand	200	200	200	200	200
<b>4120</b>	<b>Pflegefinanzierung</b>	<b>107'200</b>	<b>130'910</b>	<b>139'178</b>	<b>147'446</b>	<b>155'714</b>
36	Transferaufwand	107'200	130'910	139'178	147'446	155'714
<b>4121</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>73'000</b>	<b>73'000</b>	<b>73'000</b>	<b>73'000</b>	<b>73'000</b>
36	Transferaufwand	73'000	73'000	73'000	73'000	73'000
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>70'500</b>	<b>80'050</b>	<b>78'050</b>	<b>78'050</b>	<b>78'050</b>
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>70'500</b>	<b>72'400</b>	<b>71'000</b>	<b>71'000</b>	<b>71'000</b>
36	Transferaufwand	70'500	72'400	71'000	71'000	71'000
<b>4220</b>	<b>Rettungsdienste</b>		<b>7'650</b>	<b>7'050</b>	<b>7'050</b>	<b>7'050</b>
30	Personalaufwand		2'000	2'000	2'000	2'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		5'000	5'000	5'000	5'000
39	Interne Verrechnungen		950	350	350	350
42	Entgelte		-300	-300	-300	-300
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>8'000</b>	<b>10'800</b>	<b>10'800</b>	<b>10'800</b>	<b>10'800</b>
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>8'000</b>	<b>10'800</b>	<b>10'800</b>	<b>10'800</b>	<b>10'800</b>
30	Personalaufwand	4'500	5'000	5'000	5'000	5'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'500	5'800	5'800	5'800	5'800

NACH FUNKTION UND ARTEN		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>537'300</b>	<b>641'698</b>	<b>631'080</b>	<b>557'280</b>	<b>537'680</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>90'100</b>	<b>99'600</b>	<b>95'600</b>	<b>95'600</b>	<b>91'600</b>
<b>5120</b>	<b>Prämienverbilligungen</b>	<b>90'100</b>	<b>99'600</b>	<b>95'600</b>	<b>95'600</b>	<b>91'600</b>
36	Transferaufwand	90'100	99'600	95'600	95'600	91'600
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>162'200</b>	<b>161'000</b>	<b>163'000</b>	<b>164'000</b>	<b>165'000</b>
<b>5220</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>162'200</b>	<b>161'000</b>	<b>163'000</b>	<b>164'000</b>	<b>165'000</b>
36	Transferaufwand	162'200	161'000	163'000	164'000	165'000
<b>53</b>	<b>Alter u. Hinterlassene</b>	<b>69'400</b>	<b>69'750</b>	<b>66'750</b>	<b>68'750</b>	<b>69'750</b>
<b>5310</b>	<b>Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
46	Transferertrag	-600	-600	-600	-600	-600
<b>5320</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>63'100</b>	<b>63'000</b>	<b>65'000</b>	<b>67'000</b>	<b>68'000</b>
36	Transferaufwand	63'100	63'000	65'000	67'000	68'000
<b>5350</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>6'900</b>	<b>7'350</b>	<b>2'350</b>	<b>2'350</b>	<b>2'350</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'200	5'000			
36	Transferaufwand	700	2'350	2'350	2'350	2'350
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>9'800</b>	<b>14'600</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>4'800</b>	<b>9'600</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>
36	Transferaufwand	4'800	9'600	10'000	10'000	10'000
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'000	5'000			
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>205'800</b>	<b>296'748</b>	<b>295'730</b>	<b>218'930</b>	<b>201'330</b>
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>97'800</b>	<b>221'418</b>	<b>221'200</b>	<b>144'400</b>	<b>126'800</b>
30	Personalaufwand	16'000	16'030	16'000	16'000	16'000
36	Transferaufwand	81'800	205'388	205'200	128'400	110'800
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>88'100</b>	<b>50'150</b>	<b>49'350</b>	<b>49'350</b>	<b>49'350</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	156'300	124'800	124'800	124'800	124'800
36	Transferaufwand	67'800	70'800	70'000	70'000	70'000
42	Entgelte	-5'500	-13'900	-13'900	-13'900	-13'900
46	Transferertrag	-130'500	-131'550	-131'550	-131'550	-131'550
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, n.a.g.</b>	<b>19'900</b>	<b>25'180</b>	<b>25'180</b>	<b>25'180</b>	<b>25'180</b>
30	Personalaufwand	300	5'880	5'880	5'880	5'880
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'700	1'400	1'400	1'400	1'400
36	Transferaufwand	17'900	17'900	17'900	17'900	17'900
<b>6</b>	<b>VERKEHR U. NACHRICHTENÜBERMITTL.</b>	<b>398'500</b>	<b>274'506</b>	<b>257'918</b>	<b>244'620</b>	<b>247'420</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>323'200</b>	<b>191'039</b>	<b>173'850</b>	<b>159'050</b>	<b>161'850</b>
<b>6150</b>	<b>Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>	<b>285'900</b>	<b>198'739</b>	<b>184'350</b>	<b>169'550</b>	<b>172'350</b>
30	Personalaufwand	76'300	69'200	70'200	75'400	72'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	91'400	75'280	67'100	59'100	59'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	126'400	74'209	75'000	75'000	75'000
36	Transferaufwand	30'300	27'500	27'000	20'000	20'000
39	Interne Verrechnungen	14'500	4'700	4'700	4'700	4'700
42	Entgelte	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
46	Transferertrag	-700	-650	-650	-650	-650
49	Interne Verrechnungen	-50'800	-50'000	-57'500	-62'500	-57'500
<b>6151</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>17'300</b>	<b>-8'700</b>	<b>-11'500</b>	<b>-11'500</b>	<b>-11'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'000	6'300	5'200	5'200	5'200
39	Interne Verrechnungen	1'300	3'000	1'300	1'300	1'300
44	Finanzertrag	-14'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000



NACH FUNKTION UND ARTEN		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>6190</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>	<b>20'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'000	1'000	1'000	1'000	1'000
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>86'400</b>	<b>99'167</b>	<b>99'768</b>	<b>101'270</b>	<b>101'270</b>
<b>6220</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>86'400</b>	<b>99'167</b>	<b>99'768</b>	<b>101'270</b>	<b>101'270</b>
36	Transferaufwand	86'400	99'167	99'768	101'270	101'270
<b>63</b>	<b>Verkehr, übrige</b>	<b>4'200</b>				
<b>6340</b>	<b>Verkehrsplanung allgemein</b>	<b>4'200</b>				
30	Personalaufwand	4'200				
<b>64</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>-15'300</b>	<b>-15'700</b>	<b>-15'700</b>	<b>-15'700</b>	<b>-15'700</b>
<b>6400</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>-15'300</b>	<b>-15'700</b>	<b>-15'700</b>	<b>-15'700</b>	<b>-15'700</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'700	6'300	6'300	6'300	6'300
42	Entgelte	-22'000	-22'000	-22'000	-22'000	-22'000
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>214'100</b>	<b>165'700</b>	<b>94'200</b>	<b>96'200</b>	<b>94'200</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>					
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>					
30	Personalaufwand	2'800	3'370	3'370	3'370	3'370
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	351'100	182'500	194'450	43'500	34'350
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'300	3'500	3'500	3'500	3'500
36	Transferaufwand	90'500	84'567	91'000	91'000	91'000
39	Interne Verrechnungen	8'600	11'250	11'250	13'250	11'250
42	Entgelte	-127'000	-169'000	-169'000	-169'000	-169'000
49	Interne Verrechnungen	-85'000				
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-247'300	-116'187	-134'570	14'380	25'530
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>					
<b>7300</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	100	100	100	100	100
36	Transferaufwand	36'400	36'400	36'400	36'400	36'400
39	Interne Verrechnungen	3'500	3'000	3'000	3'000	3'000
42	Entgelte	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
90	Abschluss Erfolgsrechnung		500	500	500	500
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>80'000</b>	<b>75'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>80'000</b>	<b>75'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'000	75'000	5'000	5'000	5'000
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>38'500</b>	<b>37'700</b>	<b>35'700</b>	<b>35'700</b>	<b>35'700</b>
<b>7500</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>38'500</b>	<b>37'700</b>	<b>35'700</b>	<b>35'700</b>	<b>35'700</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'200	700	700	700	700
36	Transferaufwand	37'300	37'000	35'000	35'000	35'000
<b>76</b>	<b>Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>1'300</b>	<b>1'300</b>	<b>1'300</b>	<b>1'300</b>	<b>1'300</b>
<b>7610</b>	<b>Luftreinhaltung und Klimaschutz</b>	<b>-1'000</b>	<b>-1'000</b>	<b>-1'000</b>	<b>-1'000</b>	<b>-1'000</b>
46	Transferertrag	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
<b>7690</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>2'300</b>	<b>2'300</b>	<b>2'300</b>	<b>2'300</b>	<b>2'300</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300
36	Transferaufwand	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>54'300</b>	<b>27'500</b>	<b>27'500</b>	<b>29'500</b>	<b>27'500</b>
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>50'700</b>	<b>23'900</b>	<b>23'900</b>	<b>25'900</b>	<b>23'900</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'200	9'600	9'600	9'600	9'600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'000	7'700	7'700	7'700	7'700
39	Interne Verrechnungen	8'500	9'600	9'600	11'600	9'600
42	Entgelte	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000

NACH FUNKTION UND ARTEN		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>7790</b>	<b>Umweltschutz, n.a.g.</b>	<b>3'600</b>	<b>3'600</b>	<b>3'600</b>	<b>3'600</b>	<b>3'600</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	700	700	700	700	700
36	Transferaufwand	2'900	2'900	2'900	2'900	2'900
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>40'000</b>	<b>24'200</b>	<b>24'700</b>	<b>24'700</b>	<b>24'700</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>40'000</b>	<b>24'200</b>	<b>24'700</b>	<b>24'700</b>	<b>24'700</b>
30	Personalaufwand		4'200	4'200	4'200	4'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'000	20'000	20'500	20'500	20'500
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-43'100</b>	<b>-43'000</b>	<b>-43'000</b>	<b>-43'000</b>	<b>-43'000</b>
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>5'000</b>	<b>5'100</b>	<b>5'100</b>	<b>5'100</b>	<b>5'100</b>
<b>8500</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>5'000</b>	<b>5'100</b>	<b>5'100</b>	<b>5'100</b>	<b>5'100</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'000	1'100	1'100	1'100	1'100
36	Transferaufwand	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>
<b>8710</b>	<b>Elektrizität</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>	<b>-49'600</b>
39	Interne Verrechnungen	400	400	400	400	400
41	Regalien und Konzessionen	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-3'665'100</b>	<b>-3'655'042</b>	<b>-3'524'980</b>	<b>-3'662'180</b>	<b>-3'689'680</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>-1'431'600</b>	<b>-1'583'200</b>	<b>-1'355'300</b>	<b>-1'435'400</b>	<b>-1'435'400</b>
<b>9100</b>	<b>Steuern</b>	<b>-1'431'600</b>	<b>-1'583'200</b>	<b>-1'355'300</b>	<b>-1'435'400</b>	<b>-1'435'400</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'000	13'000	13'000	13'000	13'000
34	Finanzaufwand	3'500	2'700	2'500	2'500	2'500
36	Transferaufwand	100	100	100	100	100
40	Fiskalertrag	-1'270'000	-1'451'100	-1'232'000	-1'232'000	-1'232'000
46	Transferertrag	-171'200	-147'900	-138'900	-219'000	-219'000
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-2'410'800</b>	<b>-2'300'900</b>	<b>-2'300'900</b>	<b>-2'300'900</b>	<b>-2'300'900</b>
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-2'410'800</b>	<b>-2'300'900</b>	<b>-2'300'900</b>	<b>-2'300'900</b>	<b>-2'300'900</b>
46	Transferertrag	-2'410'800	-2'300'900	-2'300'900	-2'300'900	-2'300'900
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>20'600</b>	<b>2'826</b>	<b>22'400</b>	<b>22'400</b>	<b>22'400</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>-19'700</b>	<b>-29'259</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
34	Finanzaufwand	17'600	1'500	1'500	1'500	1'500
44	Finanzertrag	-21'200	-4'200	-4'200	-4'200	-4'200
49	Interne Verrechnungen	-16'100	-26'559	1'800	1'800	1'800
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>38'800</b>	<b>29'085</b>	<b>21'800</b>	<b>21'800</b>	<b>21'800</b>
30	Personalaufwand	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'500	1'800	1'800	1'800	1'800
34	Finanzaufwand	25'600	21'085	4'500	4'500	4'500
39	Interne Verrechnungen	17'000	18'500	11'000	11'000	11'000
44	Finanzertrag	-16'800	-16'800			
<b>9690</b>	<b>Finanzvermögen, n.a.g.</b>	<b>1'500</b>	<b>3'000</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
39	Interne Verrechnungen		1'500			
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>156'700</b>	<b>226'232</b>	<b>108'820</b>	<b>51'720</b>	<b>24'220</b>
<b>9950</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>156'700</b>	<b>226'232</b>	<b>108'820</b>	<b>51'720</b>	<b>24'220</b>

## 4 Investitionsrechnung 2021 – 2024

### 4.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

HAUPTAUFGABENBEREICH (FUNKTIONALE GLIEDERUNG)		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		2'500'000	800'000		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			400'000		
2	BILDUNG					
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT					
4	GESUNDHEIT					
5	SOZIALE SICHERHEIT					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG		567'000	-476'000		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		40'000	-15'000	-15'000	-15'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT					
9	FINANZEN UND STEUERN					
<b>I</b>	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>3'107'000</b>	<b>709'000</b>	<b>-15'000</b>	<b>-15'000</b>

## 4.2 Investitionsrechnung

NACH FUNKTION UND ARTEN		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I	Investitionsrechnung		3'107'000	709'000	-15'000	-15'000
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>		2'500'000	800'000		
02	Allgemeine Dienste		2'500'000	800'000		
0290	Verwaltungliegenschaften, n.a.g.		2'500'000	800'000		
50	Sachanlagen		2'500'000	800'000		
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>			400'000		
15	Feuerwehr			400'000		
1500	Feuerwehr			400'000		
50	Sachanlagen			400'000		
6	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>		567'000	-476'000		
61	Strassenverkehr		567'000	-476'000		
6150	Gemeinde-/Bezirksstrassen		567'000	-476'000		
51	Investitionen auf Rechnung Dritter		953'000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-386'000	-476'000		
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>		40'000	-15'000	-15'000	-15'000
72	Abwasserbeseitigung		-10'000	-15'000	-15'000	-15'000
7200	Abwasserbeseitigung		-10'000	-15'000	-15'000	-15'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-10'000	-15'000	-15'000	-15'000
77	Übriger Umweltschutz		50'000			
7710	Friedhof und Bestattung		50'000			
51	Investitionen auf Rechnung Dritter		50'000			

## 5. Kennzahlen 2021 – 2024

ENTWICKLUNG	in 1'000 Franken	Voranschlag		Finanzplan		Finanzplan	
		2020	2021	2022	2023	2024	
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+) <b>Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)</b>			713	687	319	230	
		keine Berechnung, da Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag ab 1.1.21 neu berechnet wird					
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungsfehlbetrag (+) <b>Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)</b>			3'591	1'035	-57	-146	
		keine Berechnung, da Nettoschuld / Nettovermögen ab 1.1.21 neu berechnet wird					
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b> Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	Richtwerte  <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 0 CHF keine</li> <li>0 - 1'000 CHF geringe</li> <li>1'001 - 2'500 CHF mittlere</li> <li>2'501 - 5'000 CHF hohe</li> <li>&gt; 5'000 CHF sehr hohe</li> </ul> Verschuldung						
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahresstranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 100 % gut</li> <li>100 - 150 % genügend</li> <li>&gt; 150 % schlecht</li> </ul>						
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 100 % ideal</li> <li>80 - 100 % gut bis vertretbar</li> <li>50 - 80 % problematisch</li> <li>&lt; 50 % ungenügend</li> </ul>		-15.58%	-45.98%	-280.00%	-873.33%	
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 20 % gut</li> <li>10 - 20 % mittel</li> <li>&lt; 10 % schlecht</li> </ul>		-10.13%	-7.14%	0.92%	2.86%	
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 - 4 % gut</li> <li>4 - 9 % genügend</li> <li>&gt; 9 % schlecht</li> </ul>		-0.08%	-0.09%	-0.09%	-0.09%	
<b>Kapitaldienstanteil</b> Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 5 % geringe Belastung</li> <li>5 - 15 % tragbare Belastung</li> <li>&gt; 15 % hohe Belastung</li> </ul>		4.79%	7.91%	7.87%	7.87%	
<b>Investitionsanteil</b> Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 10 % schwach</li> <li>10 - 20 % mittel</li> <li>20 - 30 % stark</li> <li>&gt; 30 % sehr stark</li> </ul>		39.99%	19.72%			

## 6 Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020

### Ausgangslage

Im §36 des Finanzhaushaltgesetzes der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 ist der Nachkredit wie folgt umschrieben:

“Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht ein Voranschlagskredit dafür nicht aus, ist von der Gemeindeversammlung ein Nachkredit einzuholen. Es gilt das gleiche Verfahren wie für den Voranschlagskredit (Abstimmung an der Gemeindeversammlung). Erträgt eine Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, darf der Gemeinderat den Nachkredit vorzeitig in Anspruch nehmen. Der Nachkredit ist dennoch der Gemeindeversammlung zu unterbreiten mit dem Vermerk «vorzeitig in Anspruch genommen».”

Gemäss Weisung des Finanzdepartements sind für Mehrausgaben von CHF 1'000 und mehr entsprechende Nachkredite einzuholen. Bei bereits voraussehbaren Mehrausgaben sind Nachkredite vorgängig einzuholen. Die Überschreitung bei folgenden aufgeführten Konten konnte nicht vorhergesehen werden.

Konto	Begründung	Betrag CHF
100.318.00	Zus. Kosten Nachführung Grundbuch und Vermessung	7'583.15
140.363.00	Zus. Kosten Unterhalt Hydrantennetz	2'700.00
240.318.20	Sachversicherungsprämie höher als budgetiert	1'479.80
589.352.00	Beitrag Verein Sozialdienst Arth-Goldau höher als erwartet	1'370.00
589.366.10	Ugedeckte Kosten Pflegefinanzierung	8'577.70
620.314.30	Mehrkosten Entsorgung und Ersatz der Kofferung Dorf- sowie Oberdorfstrasse	21'598.50
710.311.00	Anschaffung Geräte zur Personensicherheit in Kanalisationsbelangen	3'407.40
<b>TOTAL</b>		<b>46'716.55</b>

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2020 von CHF 46'716.55 zu genehmigen.

## **Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Lauerz zur Abrechnung der Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2020**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung der Nachkredite ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen

auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Abrechnung der Nachkredite von CHF 46'716.55 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Lauerz, 30. Oktober 2020

Philipp Schmidig, Präsident  
Marisa Odermatt  
Philipp Emmenegger

## 7 Gebühren, Abgaben 2021

Zusammenstellung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2021. Änderungen und Anpassungen aufgrund rechtsgültiger Beschlüsse bleiben vorbehalten.

### 1. Feuerwehr

#### 1.1. Feuerwehr-Ersatzabgabe

(Art. 23 Feuerwehrreglement vom 19. Feb. 2014 und GRB 101/11)

4 Promille des steuerbaren Einkommens, mind. CHF 120.00 und max. CHF 300.00

#### 1.2. Feuerwehrbeitrag

(Art. 24 Feuerwehrreglement vom 19. Feb. 2014 und GRB 187/96)

0.15 Promille des Neubauwertes (max. 0.20 Promille)

### 2. Abfall

#### Grundgebühr

(Art. 16 Abfallreglement vom 12. März 2012)

- |   |     |        |
|---|-----|--------|
| a) pro Einfamilien-/Ferienhaus                            | CHF | 80.00  |
| b) pro Zwei- bzw. Mehrfamilienhäuser, je                  |     |        |
| 1 - 2.5 Zimmerwohnung                                     | CHF | 35.00  |
| 3 - 4.5 Zimmerwohnung                                     | CHF | 45.00  |
| ≥ 5 Zimmerwohnung   | CHF | 60.00  |
| pro Wohnwagen / Alphütte                                  | CHF | 35.00  |
| c) bei Dienstleistungs-, Gewerbe- oder Industriebetrieben |     |        |
| bis 300 Stellenprozent je                                 | CHF | 60.00  |
| 301 - 600 Stellenprozent je                               | CHF | 120.00 |
| 601 - 900 Stellenprozent je                               | CHF | 180.00 |
| ≥ 901 Stellenprozent je                                   | CHF | 240.00 |
| Kirche je   | CHF | 120.00 |
| Restaurant, Hotel je                                      | CHF | 240.00 |
| Schulhaus inkl. Mehrzweckhalle und Gemeindehaus je        | CHF | 480.00 |

### 3. Abwasser

#### 3.1 Erschliessungsgebühr

(Art. 24 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

CHF 12.00 pro m<sup>2</sup> (Indexstand 01.01.2002)

#### 3.2 Anschlussgebühren für bestehende und neue Bauten

(Art. 25 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

CHF 4.20 pro m<sup>3</sup> Gebäudeinhalt  
CHF 2.10 pro m<sup>2</sup> überbaute Fläche

#### 3.3 Grundgebühr

(Art. 27 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

- |   |     |        |
|---|-----|--------|
| a) pro Wohnung, pro Ferienwohnung   | CHF | 120.00 |
| pro angeschlossenen Wohnwagen oder dergleichen  | CHF | 100.00 |
| pro Dienstleistungs-, Gewerbe- oder Industriebetrieb  | CHF | 120.00 |
| pro Hotel, Restaurant, Schulhaus, Mehrzweckanlage   | CHF | 120.00 |
| b) Für in Wohnungen integrierte Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe entfällt die Grundgebühr gemäss Art. 27 Abs. 2 lit. a. |     |        |

#### 3.4 Mengengebühr

(Art. 27 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

- |   |            |                 |
|---|------------|-----------------|
| a) pro m <sup>3</sup> Frischwasserverbrauch:  | CHF        | 1.40            |
|   | <b>neu</b> | <b>CHF 2.10</b> |
| b) für Abwasser gemäss Art.12 Abs. 4 und Art.13 Abs. 3, das der ARA zugeleitet wird pro m <sup>3</sup> :  | CHF        | 1.40            |
|   | <b>neu</b> | <b>CHF 2.10</b> |
| c) für öffentliche Plätze und Strassen mit mehr als 500 m <sup>2</sup> Fläche, welche über eine gemeindeeigene Leitung entwässert sind, pauschal pro m <sup>3</sup> : | CHF        | 0.50            |
|   | <b>neu</b> | <b>CHF 0.75</b> |

Die Gebühren werden erhöht gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2020.

### 4 Hundesteuer

(§ 5 SRSZ 546.100 Gesetz über das Halten von Hunden)

im Jahr

- |                 |     |       |
|-----------------|-----|-------|
| a) Nutzhund     | CHF | 20.00 |
| b) Anderer Hund | CHF | 50.00 |

Und für jeden weiteren Hund pro Haushalt beträgt die Steuer je CHF 100.00 mehr als die Grundsteuer.



## 8 Einbürgerungsgesuch

### Frau Klaodija Mulaj mit Kindern Xalia und Louis, Unterhof 4

Die Gesuchstellerin Klaodija Mulaj wurde am 1. Juni 1989 in Muri (AG) geboren. Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit erlernte sie den Beruf der Bäckerin-Konditorin. Sie arbeitete in der Folge in verschiedenen Anstellungen auf ihrem erlernten Beruf sowie im Detailhandel.

2012 heiratete sie Arben Mulaj. Dieser noch immer bestehenden Beziehung entsprangen 2015 Sohn Louis und 2018 Tochter Xalia. Beide Kinder wurden im Spital Schwyz geboren.

Seit Dezember 2012 wohnt die Familie im Unterhof 4 in Lauerz.

Frau Mulaj kümmert sich seit der Geburt ihrer Kinder um die Familienbelange. Ihr Mann Arben ist als selbständiger Unternehmer in der Sanitärbranche tätig. Zu ihrer Verwandtschaft im Kosovo hat die Familie nur noch wenig Kontakt. Frau Mulaj fühlt sich in Lauerz zu Hause und möchte die Rechte und Pflichten als Schweizerbürgerin erwerben und auch wahrnehmen. Die formellen und materiellen Voraussetzungen für die Einbürgerung sind gegeben.



#### **Antrag des Gemeinderates**

Dem Gesuch von Frau Klaodija Mulaj mit Kindern Xalia und Louis, Unterhof 4, Lauerz, um Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde Lauerz wird zugestimmt.

## 9 Teilrevision Friedhofreglement und Anhang

Das bestehende Friedhofreglement datiert vom 6. Juli 2010 (RRB 765). Aufgrund der sich aus dem Umbau und Erweiterung des Friedhofs ergebenden Anpassungen muss das Friedhofreglement und der zugehörige Anhang überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Betriebskommission hat die Überarbeitung der Dokumente vorgenommen und mit dem Kirchenrat Lauerz abgeglichen. Danach konnte das Reglement den zuständigen kantonalen Stellen zur Vorprüfung unterbreitet werden. Mit leichten Ergänzungen wurden diese als gut befunden.

Neu wird die Gebührenordnung als Anhang des Reglements geführt. Damit muss bei Anpassung der Gebühren nicht jedes Mal das Reglement den Stimmberechtigten vorgelegt werden.

### **Antrag des Gemeinderates**

(Dieses Geschäft unterliegt der Urnenabstimmung vom 7. März 2021.)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. Oktober 2020 von der Anpassung des Friedhofreglements und des zugehörigen Anhanges Kenntnis genommen und das Sachgeschäft an die Urne überwiesen.

<b>Abstimmungsfrage:</b> Wollen Sie der Teilrevision des Friedhofreglements inkl. Anhang zustimmen?
---

# Friedhofreglement Gemeinde Lauerz

Gestützt auf §5 der kantonalen Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 16. Januar 1990 erlässt die Gemeindeversammlung Lauerz folgendes Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen:

## Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Zweck und Geltungsbereich

Dieses Reglement regelt in Ergänzung zur kantonalen Verordnung vom 16. Januar 1990 das Bestattungs- und Friedhofswesen des öffentlichen Friedhofs der Gemeinde Lauerz.

### Art. 2 Öffentlicher Friedhof

1. Als öffentlicher Bestattungsplatz gilt der Friedhof bei der römisch-katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Lauerz.
2. Jede in der Gemeinde Lauerz wohnhafte Person hat Anspruch auf eine würdige Bestattung in der Gemeinde Lauerz. Ebenso Auswärtige, die in der Gemeinde verstorben sind und die in der eigenen Wohngemeinde nur mit unverhältnismässig hohem Aufwand bestattet werden können.
3. Auswärts wohnhaft gewesene Verstorbene können mit Bewilligung des Betriebskommissionspräsidenten gegen eine Gebühr gemäss Gebührentarif in Lauerz beigesetzt werden.

### Art. 3 Aufsicht

Der öffentliche Friedhof und das Bestattungswesen stehen unter der Aufsicht des Gemeinderates. Er setzt dazu die Betriebskommission ein.

### Art. 4 Betriebskommission

1. Die Betriebskommission wird alle zwei Jahre anlässlich der ordentlichen Kommissionsbestellung vom Gemeinderat gewählt.
2. Die Betriebskommission, in dringlichen Fällen deren Präsident, besorgt alle Geschäfte im Bestattungswesen, soweit hierzu nicht eine andere Behörde zuständig ist.
3. Sind Verfügungen zu treffen, so stellt die Betriebskommission dem Gemeinderat Antrag.

## Bestattungswesen

### Art. 5 Anzeigepflicht

1. Jeder Todesfall innerhalb der Gemeinde ist dem Einwohneramt umgehend, spätestens innert 48 Stunden, zu melden. Bei der Anzeige ist eine ärztliche Todesbescheinigung vorzulegen.
2. Ausserordentliche Todesfälle und Leichenfunde sind zudem sofort der Polizei anzuzeigen.

### Art. 6 Eintrag ins Todesregister

1. Nach Eintrag des Todes in das Todesregister erteilt das Einwohneramt des Sterbeortes die Bewilligung zur Erdbestattung oder zur Kremation.
2. Sämtliche übrigen Vorbereitungen zur Bestattung (z.B. Avisierung der kirchlichen Behörde, des Leichentransportes, Sargbestellung etc.) sind von den Angehörigen der verstorbenen Person zu treffen.
3. Hinterlässt die verstorbene Person keine Angehörigen oder kann sie nicht identifiziert werden, so trifft das Einwohneramt sämtliche Vorbereitungen für die Bestattung.

## **Art. 7 Aufbahrung und Bestattung**

1. Die Verstorbenen sind nach Möglichkeit im Aufbahrungsraum der Gemeinde Lauerz aufzubahren.
2. Die Bestattungszeiten bei kirchlichen Bestattungen bestimmt das Pfarramt, in allen übrigen Fällen die Betriebskommission. Die Bestattungszeiten sind dem Einwohneramt zu melden.
3. An Sonn- und Feiertagen finden in der Regel keine Bestattungen statt.

## **Friedhofordnung**

### **Art. 8 Arten von Gräber**

1. Es bestehen folgende Arten von Gräbern:
  - a) Erdbestattungsgrab für Erwachsene (Sarggräber)
  - b) Erdbestattungsgrab für Kinder (Sarggräber oder Urnengräber) bis 12 Jahre
  - c) Familiengräber
  - d) Urnengräber
  - e) Gemeinschaftsgrab
  - f) Urnenhaingrab
  - g) Engelsgrab
2. Die Grabordnung richtet sich nach dem Gräberplan. Dieser wird von der Betriebskommission erstellt. Abänderungen dieses Planes werden auf Antrag der Betriebskommission durch den Gemeinderat beschlossen.

### **Art. 9 Bestattungskontrolle**

Das Einwohneramt führt ein Verzeichnis der bestatteten Leichen und der beigesetzten Urnen. Das Verzeichnis beinhaltet den Vor- und Nachnamen der verstorbenen Person sowie deren Geburts- und Todesjahr.

### **Art. 10 Masse der Gräber und Grabeinfassungen**

Die Grabmasse sind im Friedhofplan der Gemeinde festgelegt.

### **Art. 11 Einzelbestattung**

1. Die Bestattungen in Einzelgräbern erfolgen in ununterbrochener Reihenfolge. Ausgenommen davon sind Urnenhaingräber.
2. In der Regel wird in einem Grab nur eine Leiche bestattet. Der Bezirksarzt kann Ausnahmen bewilligen.
3. Die Beisetzung von Urnen in ein bestehendes Einzelgrab mit Erdbestattung ist zulässig, sofern dessen Grabesruhe noch mindestens zehn Jahre dauert und es sich um das Grab einer der gleichen Familie angehörenden oder einer nahestehenden Person handelt.
4. In bestehende Urnenhaingräber kann jederzeit eine weitere Urne beigesetzt werden, wenn es sich um das Grab einer der gleichen Familie angehörenden oder einer nahestehenden Person handelt.

### **Art. 12 Familiengräber**

1. Infolge Platzmangels können weder bei Erd- noch bei Urnenbestattungen neue Familiengräber bewilligt werden.
2. Die zurzeit bestehenden Familiengräber werden so lange weiter bestehen, wie es die betreffenden Angehörigen wünschen. Nach Ablauf von 25 Jahren seit der Erstbeisetzung ist die Grabesmiete für jeweils zehn Jahre zu verlängern.
3. Jedes Grab ist mit einem dauernden Grabdenkmal zu versehen. Dieses Grabdenkmal muss 12 Monate nach der Bestattung erstellt sein.

### **Art. 13 Grab- und Urnendenkmäler**

1. Jedes Grab- und Urnendenkmal ist mit dem Vor- und Familiennamen sowie dem Geburts- und Sterbejahr der verstorbenen Person zu versehen.
2. Ausnahme zu Abs. 1. und Abs. 2 dieses Artikels bildet das Gemeinschaftsgrab.
3. Im Gemeinschaftsgrab kann auch anonym bestattet werden.

### **Art. 14 Gestaltung**

1. Gräber nach Art. 8 Abs. 1 Bst. a erhalten in der Regel ein Einheitskreuz aus Eichenholz. Dieses Kreuz wird samt Sockel und Grabeinfassung im Auftrag der Betriebskommission geliefert und versetzt. Die Kosten dafür tragen die Angehörigen.
2. Gräbern nach Art. 8 Abs. 1 Bst. d ist in der Regel als Denkmal lediglich eine liegende Natursteinplatte im Ausmass von höchstens 30 x 40 cm und 20 cm Maximalhöhe gestattet.
3. Gräber nach Art. 8 Abs. 1 Bst. b: Die Summe aus Höhe und Breite darf 90 cm nicht überschreiten.
4. Urnenhaingräber nach Art 8 Abs. 1 Bst. f erhalten einen Einheitsstein 21 x 21 x 10 cm mit einer Bronzeschrifttafel 15 x 15 cm. Dieses Grabmal wird im Auftrag der Betriebskommission geliefert und versetzt. Die Kosten dafür tragen die Angehörigen.
5. Über Ausnahmen im Sinne von Abs. 1 und Abs. 2 dieses Artikels entscheidet die Betriebskommission.

### **Art. 15 Grabunterhalt**

1. Unterhalt und Pflege der Gräber nach Art. 8 Abs. 1 Bst. a-d sind Sache der Angehörigen der Verstorbenen.
2. Unterhalt und Pflege der Gräber nach Art. 8 Abs. 1 Bst. e-g werden von der Gemeinde getragen. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf das Anbringen von Pflanzenschmuck oder die individuelle Gestaltung der Grabstätte.
3. Vernachlässigte Gräber werden nach erfolgloser Mahnung der säumigen Angehörigen auf deren Kosten von der Betriebskommission besorgt.
4. Für die Besorgung der Gräber von Verstorbenen, welche keine Angehörigen hinterlassen haben oder deren Angehörigen auswärts wohnen, kann der Gemeinderat aus dem Nachlass einen angemessenen Betrag erheben.
5. Grabdenkmäler im Sinne von Art. 14 Abs. 1 erhalten periodisch einen neuen Öllackanstrich. Diese Holzpflege wird von der Betriebskommission veranlasst und geht zu Lasten der Gemeinde.

### **Art. 16 Grabesruhe und Grabräumung**

1. Die Grabesruhe beträgt bei Erdbestattung zwanzig Jahre, bei Urnenbestattung zehn Jahre.
2. Nach Ablauf der Grabesruhe kann die Betriebskommission die Räumung der betreffenden Gräber beim Gemeinderat beantragen. Die Anordnung der Räumung ist vom Gemeinderat in angemessener Weise zu veröffentlichen. Den Angehörigen ist eine Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabdenkmäler zu gewähren. Nach Ablauf dieser Frist wird das Grab durch die Gemeinde geräumt ohne jegliche Entschädigungspflicht seitens der Gemeinde an die Angehörigen.
3. Für die Abräumung einer Grabstätte wird bei den Angehörigen eine Gebühr nach Aufwand erhoben.

### **Art. 17 Ordnung auf dem Friedhof**

1. Jegliche Handlungen, welche die Friedhofsruhe stören, sind untersagt. Namentlich ist das Befahren des Friedhofes mit Fahrzeugen, ausser für Arbeiten zur Erstellung und zum Unterhalt der Gräber, sowie das Mitführen von Hunden, ausgenommen Blinden-hunde, zu unterlassen.
2. Abfälle sind in den dafür bestimmten Behältnissen zu deponieren.

## **Gebühren**

### **Art. 18 Anhang**

1. Für Gebühren im Friedhof- und Bestattungswesen gilt der Gebührentarif im Anhang. Der Gemeinderat ist ermächtigt, diese Gebühren um 30 % zu erhöhen oder zu senken, soweit dies eingetretenen oder zukünftigen Kostenveränderungen entspricht. Eine Erhöhung oder Senkung der Gebühren ist vor der Rechnungsstellung entweder über das kantonale Amtsblatt oder über ein gemeindeeigenes Publikationsorgan zu veröffentlichen.
2. Verstorbene, die am Todestag ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Gemeinde Lauerz hatten, haben Anspruch auf unentgeltliche Aufbahrung, Beisetzung sowie Überlassung eines Einzelgrab- oder Urnenplatzes.
3. Alle übrigen von der Gemeinde erbrachten Leistungen inkl. Miete und Abgabe von Familiengräbern sowie das Öffnen und Schliessen der Gräber sind gebührenpflichtig.
4. Für Verstorbene, die ihren gesetzlichen Wohnsitz am Todestag ausserhalb der Gemeinde Lauerz hatten, werden für die Leistungen nach Abs. 1 und 2 kostendeckende Gebühren gemäss Gebührentarif erhoben.
5. Sofern die verstorbene Person mittellos war und ihre Angehörigen zahlungsunfähig sind, kommt die Gemeinde für die Kosten sowie den Grabunterhalt auf.

### **Art. 19 Gebührenbemessung**

1. Die Gebühren sind grundsätzlich so anzusetzen, dass die Kosten für den Totengräber, die Anschaffung der Grabeinfassungen (inkl. Grabkreuze) sowie deren späteren Unterhalt abgedeckt sind.
2. Ausgenommen sind die Aufwendungen für die Sanierung des Friedhofes oder einen Teil desselben. Diese Aufwendungen sind durch Steuern oder andere Erträge der Verwaltungsrechnung zu decken.

## **Schlussbestimmungen**

### **Art. 20 Strafbestimmungen**

Widerhandlungen gegen dieses Reglement werden mit Busse bis zu CHF 1000.00 bestraft.

### **Art. 21 Beschwerderecht**

Gegen die Verfügungen des Gemeinderates kann nach Massgabe der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege innert 20 Tagen beim Regierungsrat des Kantons Schwyz Beschwerde erhoben werden.

### **Art. 22 Aufhebung früheren Rechts**

Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements wird das Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 6. Juli 2010 aufgehoben.

### **Art. 23 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt nach Annahme durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Lauerz und mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

## Anhang Gebühren

Die Gemeindeversammlung Lauerz legt gemäss § 18 Abs. 5 des Friedhofreglements im Zusammenhang mit Bestattungen und Beisetzungen folgende Tarife fest:

### a) Einmalige Gebühren

#### Erdbestattung

Einheimische	CHF	400.00
Auswärtige	CHF	600.00
Erstmalige Kosten Holzkreuz	ca. CHF	2'400.00
Erstmalige Kosten Grabeinfassung	CHF	500.00
Unterhaltsbeitrag	CHF	180.00

#### Urnenbestattung

Urnengrab (in bestehendes Grab oder Gemeinschaftsgrab)	CHF	120.00
Namensschild für Gemeinschaftsgrab	CHF	60.00
Unterhaltsbeitrag Urnenbestattung sowie Gemeinschaftsgrab	CHF	180.00
Urnenhaingrab (inkl. Grabstein und Beschriftung)	CHF	1'100.00

### b) Wiederkehrende Gebühren

Familiengrab Miete für 10 Jahre	CHF	1'000.00
für jedes weitere Jahr	CHF	100.00

### c) Kosten zu Lasten der Angehörigen

Leichentransport, Sarg, Krematorium, Grabkreuz, Kerzen, etc.







Nr.	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
81	Pfarrfrund-Stiftung	22'300	22'300	20'800	20'800	33'573.60	33'573.60
810	Pfarrfrund-Stiftung	22'300	22'300	20'800	20'800	33'573.60	33'573.60
	Betriebskosten	4'500	4'500	4'500	4'500	3'639.90	3'639.90
	Baulicher Unterhalt	7'000	7'000	5'000	5'000	18'185.80	18'185.80
	Sachversicherungsprämie	1'000	1'000	1'000	1'000	936.20	936.20
	Ordentliche Abschreibungen	8'500	8'500	9'000	9'000	9'500.00	9'500.00
	Zuweisung Stiftungskapital					0.00	0.00
	Interner Zinsaufwand	1'300	1'300	1'300	1'300	1'311.70	1'311.70
	Liegenschaftserträge					16'400	16'400
	Beitrag der Kirchengemeinde	5'800	5'800	4'300	4'300	17'133.60	17'133.60
	Interner Zinsertrag	100	100				0.00
82	Pfarrhelferfrund-Stiftung	51'700	51'700	51'700	51'700	52'022.95	52'022.95
820	Pfarrhelferfrund-Stiftung	51'700	51'700	51'700	51'700	52'022.95	52'022.95
	Entschädigungen	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200.00	1'200.00
	Betriebskosten	15'500	15'500	15'500	15'500	13'955.15	13'955.15
	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	200	200	200	200	0.00	0.00
	Baulicher Unterhalt	4'000	4'000	5'000	5'000	284.10	284.10
	Umbau - Renovation	0	0	0	0	17'264.95	17'264.95
	Uebrige Verwaltungskosten	500	500	500	500	345.00	345.00
	Sachversicherungsprämie	2'200	2'200	2'200	2'200	1'984.90	1'984.90
	Zuweisung Stiftungskapital	27'100	27'100	26'100	26'100	15'988.85	15'988.85
	Interner Zinsaufwand	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000.00	1'000.00
	Liegenschaftserträge	43'100	43'100	43'100	43'100	44'800.00	44'800.00
	Betriebskostenanteil	1'000	1'000	1'000	1'000	420.00	420.00
	Benützungsgelühren	1'000	1'000	1'000	1'000	0.00	0.00
	Rückerstattungen Dritter	6'500	6'500	6'500	6'500	6'802.95	6'802.95
	Interner Zinsertrag	100	100				

Nr.	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
		Aufwand	Aufwand	Aufwand
		Ertrag	Ertrag	Ertrag
8	<b>KIRCHLICHE STIFTUNGEN UND FONDS</b>	155'390.00	112'290	117'376.25
80	<b>Pfarrkirchen-Stiftung mit Kirchenwald und Fonds</b>	81'390.00	39'790	31'779.70
801	<b>Pfarrkirchen-Stiftung</b>	77'400	35'800	30'029.70
	Betriebskosten	1'350	1'350	1'149.15
	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	100	100	158.00
	Baulicher Unterhalt	2'500	3'000	3'694.05
	Ausserordentlicher Unterhalt	47'000	4'500	0.00
	Sachversicherungsprämie	3'200	3'200	3'108.40
	Ordentliche Abschreibungen	8'000	8'400	8'800.00
	Zusätzliche Abschreibungen	2'000	2'000	1'180.00
	Interner Zinsaufwand	1'100	1'100	1'063.30
	Benutzungsgebühren	3'000	3'000	2'786.00
	Beitrag der Kirchengemeinde	73'900	32'300	26'063.70
	Beitrag vom Stiftungskapital			0.00
	Beitrag a.d. Innensanierung			0.00
	Spenden	2'000	2'000	1'180.00
	Interner Zinsertrag	200	200	0.00
802	<b>Kirchenwald</b>	2'500	2'500	1'50.00
	Besoldungen	2'000	2'000	4'18.65
	Beiträge AHV, ALV, FAK	150	150	24.15
	Kranken- und Unfallversicherung	150	150	84.00
	Unterhalt Langerlistrasse			
	Uebrieger Sachaufwand	200	200	158.00
	Holzstöck			
	Beitrag an Aufforstungen	800	800	150.00
803	<b>Stiftmessenfonds</b>	1'240	1'240	1'600.00
	Aufwand für Stiftmessen	500	500	350.00
	Zuweisung an Fondsvermögen	740	740	1'250.00
	Stiftmessen	500	500	
	Interner Zinsertrag	740	740	
804	<b>7-Schmerzen-Bruderschaftsfonds</b>	250	250	250
	Aufwand für 7-Schmerzen-Bruderschaft	250	250	
	Beitrag an Kirchengemeinde			
	Zuweisung an Fondsvermögen (Spenden)	250		
	Spenden	160	160	
	Entnahme Spezialfinanzierung			
	Interner Zinsertrag	90	90	

Nr.	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
		Aufwand Ertrag	Aufwand Ertrag	Aufwand Ertrag
<b>3</b>	<b>KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN</b>	<b>111'150</b>	<b>67'050</b>	<b>73'348.05</b>
<b>30</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>31'450</b>	<b>30'450</b>	<b>30'150.75</b>
	Besoldungen	29'000	28'000	28'101.10
	Beiträge AHV, ALV, FAK	1'950	1'950	1'619.65
	Aus- und Weiterbildung	400	400	430.00
	Allgemeiner Sachaufwand	100	100	0.00
<b>35</b>	<b>Beiträge Stiftungen / Foundationen</b>	<b>79'700</b>	<b>36'600</b>	<b>43'197.30</b>
	Pfarrkirchen-Stiftung	73'900	32'300	26'063.70
	Pfarrfrund-Stiftung	5'800	4'300	17'133.60
	Pfarrheilpfund-Stiftung		0	0.00
	Beitrag von 7-Schmerzen-Bruderschaftsfonds	0	300	0.00
	Pfarrheilpfund-Stiftung	0	26'100	15'988.85
<b>5</b>	<b>KAPITALDIENSTE</b>	<b>3'475</b>	<b>3'475</b>	<b>2'543.70</b>
<b>50</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>3'475</b>	<b>3'475</b>	<b>2'375.00</b>
	Bank-/Postcheckgebühren	200	200	87.20
	Zinsen auf kurzfristige Schulden	100	100	0.00
	Vergüt.Zins auf Steuerrückzahlungen	300	300	81.50
	Zinsen auf langfristigen Schulden	2'375	2'375	2'375.00
	Zinsverrechnungen Spez.Finanzierungen	400	400	0.00
	Zinsverrechnungen Stiftungen	100	100	0.00
	Interne Zinsverrechnung	2'500	0	2'375.00
<b>52</b>	<b>Aktivzinsen</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>1'221.80</b>
	Bankzinsen	100	100	0.00
	Verzugszinsen auf Steuern	100	100	221.80
	Zins	1'000	1'000	1'000.00
<b>7</b>	<b>STEUERN UND FINANZAUSGLEICH</b>	<b>4'600</b>	<b>5'900</b>	<b>6'060.55</b>
<b>70</b>	<b>Steuerträge natürlicher Personen</b>	<b>4'600</b>	<b>161'500</b>	<b>183'974.80</b>
	Ordentl. Steuern laufendes Jahr	149'000	145'000	152'011.80
	Ordentliche Steuern Vorjahre	9'000	8'000	21'821.05
	70.400.20			
	70.400.30			
	70.400.40			
	70.400.50			
	Steuern auf Kapitalabfindungen	500	0	936.85
<b>71</b>	<b>Steuerträge juristische Personen</b>	<b>10'500</b>	<b>9'500</b>	<b>13'232.60</b>
	Ordentl. Steuern Vorjahre	10'000	9'000	13'232.60
	71.401.10			
	71.401.20			
	Ordentl. Steuern laufendes Jahr	500	500	1'592.10
<b>72</b>	<b>Steueränderung</b>	<b>4'600</b>	<b>5'900</b>	<b>4'468.45</b>
	Skonti	500	1'000	508.45
	72.329.00			
	72.330.00			
	Steuererlasse und -verluste	200	1'000	0.00
	72.352.00			
	Entsch. Steuerinkasso	3'900	3'900	3'960.00
	72.430.00			
	Steuererlasse und -verluste			0.00
<b>73</b>	<b>Übrige Steuerträge</b>		<b>100</b>	
	Liquidations- + Lotteriegewinnsteuern		100	
<b>75</b>	<b>Finanzausgleich</b>		<b>77'664</b>	<b>82'665.00</b>
	Erhaltener Finanzausgleich		77'664	79'465

Nr.	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
		Aufwand	Ertrag	Aufwand
		Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>333'575</b>	<b>285'425</b>	<b>303'358.50</b>
	<b>Aufwandsüberschuss</b>	<b>76'211</b>	<b>8'260</b>	<b>21'127.20</b>
<b>1</b>	<b>BEHOERDEN UND VERWALTUNG</b>	<b>60'150</b>	<b>55'900</b>	<b>52'664.20</b>
<b>10</b>	<b>Kirchgemeindeversammlung (Legislative)</b>	<b>2'950</b>	<b>2'950</b>	<b>2'275.10</b>
	Entschädigungen	450	450	300.00
	Drucksachen, Publikationen	2'500	2'500	1'975.10
<b>11</b>	<b>Behörden (Exekutive)</b>	<b>18'900</b>	<b>17'650</b>	<b>16'854.50</b>
	Entschädigungen	8'500	8'500	6'859.55
	Beiträge AHV, ALV, FAK	250	250	2'14.40
	Ehrenausgaben + Repräsentationen	4'000	2'800	4'235.55
	Übriger Aufwand	100	100	100.00
	Kantonalikirche Schwyz	6'050	6'000	5'445.00
<b>12</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>38'300</b>	<b>35'300</b>	<b>33'534.60</b>
	Besoldungen	22'000	20'000	20'046.30
	Beiträge AHV, ALV, FAK	500	500	723.10
	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen	2'500	2'500	1'271.85
	Pfarrblatt	6'100	6'100	6'068.00
	Verwaltungskosten	3'000	2'000	938.30
	Dienstleistungen Dritter	500	500	533.15
	Sachversicherungsprämien	2'100	2'100	2'032.10
	Rechts- und Beratungskosten	1'500	1'500	1'184.70
	Übriger Aufwand	100	100	737.10
<b>2</b>	<b>SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE</b>	<b>154'200</b>	<b>153'100</b>	<b>147'614.80</b>
	<b>Seelsorge und Gottesdienste</b>	<b>154'200</b>	<b>153'100</b>	<b>147'614.80</b>
	Besoldungen	110'000	110'000	112'767.20
	Beiträge AHV, ALV, FAK	5'000	5'000	2'820.00
	Beiträge Pensionskasse	4'200	4'200	2'482.50
	Beiträge KK- und UV-Vers.	500	500	418.50
	Übriger Personalaufwand	2'000	2'000	1'947.00
	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'800	2'800	1'972.85
	Kultusaufwand	4'500	5'500	5'504.40
	Unterhalt Kultusgegenstände	1'000	1'000	1'082.00
	Dienstleistungen Dritter	3'000	1'500	1'495.75
	Allgemeiner Sachaufwand	100	100	2'046.50
	Religionsunterricht + Firmung	4'500	4'000	4'188.10
	Beiträge an kirchliche Institutionen	4'500	4'500	10'890.00
	Beitrag Kantonalikirche	12'100	12'000	
	Rückstellungen Dritter	1'500		1'510.00
	Allgemeine Kirchspenden	2'500		2'383.00

Nr.	Zusammenzug nach Aufgaben	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag
1	Behörden und Verwaltung Netto Aufwand	60'150	55'900	52'664,20
2	Seelsorge und Gottesdienste Netto Aufwand	154'200	4'000	147'614,80
3	Kirchliche Liegenschaften u. Anlagen Netto Aufwand	111'150	67'050	73'348,05
5	Kapitaldienste Netto Aufwand Netto Ertrag	3'475 225	3'475 775	2'543,70 884,75
6	Spezialfinanzierung / Fonds Netto Aufwand Neu ab 01.01.2020 bei Nr. 8 Kirchliche Stiftungen	1'490	1'490	1'600,00
7	Steuern und Finanzausgleich Netto Ertrag	4'600	5'900	6'060,55
8	Kirchliche Stiftungen und Fonds Netto Ertrag	245'064	237'165	273'819,30
	<b>Nr. Zusammenzug Kirchenstiftungen nach Aufgaben</b>	<b>249'664</b>	<b>243'065</b>	<b>279'879,85</b>
	<b>Voranschlag 2021</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
8	KIRCHLICHE STIFTUNGEN UND FONDS	155'390	155'390	
80	Pfarrkirche-Stiftungen mit Kirchenwald und Fonds	81'390	81'390	
81	Pfarrfund-Stiftung	22'300	22'300	
82	Pfarrhelferfund-Stiftung	51'700	51'700	
	<b>Nr. Zusammenzug Kirchenstiftungen nach Aufgaben</b>	<b>155'390</b>	<b>155'390</b>	<b>420'734,75</b>
	<b>Voranschlag 2021</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>



<b>7</b>	<b>Steuern und Finanzausgleich</b>	
<b>70/71</b>	<b>Steuerträge</b>	Für 2021 werden die Steuern auf 30 Einheiten belassen.
	Ordentliche Steuern	70.400,10
	(Die Annahme beruht auf dem gegenwärtigen Stand der Steueranlagungen.)	
	Es werden in etwa die gleichen Steuereinnahmen budgetiert wie 2020	
<b>75</b>	<b>Finanzausgleich</b>	
	Der Finanzausgleich	75.444,00
	2020 CHF 79'465	
	2021 CHF 77'664	
<b>8</b>	<b>Pfarrkirchliche Stiftungen und Kirchenwald</b>	
<b>801</b>	<b>Pfarrkirchen-Stiftung</b>	
	Ausserordentlicher Unterhalt	801.314,10
	Total Revision der Kirchenorgel	
<b>810</b>	<b>Pfarrpfund-Stiftung</b>	
	Baulicher Unterhalt	810.314,00
	Gestaltung Pfarrgarten	
<b>820</b>	<b>Pfarrhelferpfund-Stiftung</b>	
	Baulicher Unterhalt	820.314,00
	Tankrevision	



**Traktandum 3**

**Voranschlag 2021**

Laut kantonalen Vorgaben müssen ab dem 1. Januar 2021 die Stiftungsrechnungen getrennt geführt werden. Darum wird der Kontenplan entsprechend angepasst:

1. In der Kirchengemeinderrechnung sind nur noch die Kontonummern 1, 2, 3, 5 und 7 aufgeführt.
2. In der Stiftungsrechnung sind nun die Kontonummern 6 und 8 separat aufgeführt. Die Konten mit der bisherigen Nummer 6 werden geändert: Das Konto 65 "Stiftmessenfond" wird neu unter Konto 803 und das Konto 66 "7-Schmerzen-Bruderschaftsfond" wird neu unter Konto 804 geführt.

**Bericht**

Der Voranschlag 2021 sieht Aufwände von CHF 333'575 und Erträge von CHF 257'364 vor. Von der Kantonalkirche erhält die Kirchengemeinde Lauerz CHF 77'664 als Finanzausgleich.

Das Eigenkapital betrug am 31.12.2019 CHF 330'487.30 und lässt einen Mehraufwand von CHF 76'211 zu.

Der Steuerfuss wird auf 30 Einheiten belassen.

**Erläuterungen**

**Laufende Rechnung**

<b>1</b>	<b>Behörden und Verwaltung</b>	
<b>12</b>	<b>Verwaltung</b>	
	Verwaltungskosten	12.318.00
	Überarbeitung Pfarrearchiv	
<b>2</b>	<b>Seelsorge und Gottesdienste</b>	
	Anschaffung Gesangbüchlein	20.318.10
	Beitrag Kantonalkirche	20.365.10
	Der Beitrag an die Kantonalkirche pro Katholik beträgt neu CHF 22.80 statt wie bisher CHF 21.40	

**Traktanden und Inhaltsverzeichnis**

Begrüßung und Eröffnung durch den Kirchenratspräsidenten

**1. Wahl von drei Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler**

**2. Jahresrechnung 2019**

(siehe Botschaft vom 17. April 2020)

**3. Vorschlag 2021**

- Bericht und Erläuterungen 2
- Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission 2
- Übersicht Finanzplan 2021 – 2024 4
- Laufende Rechnung: Zusammenzug 4
- Laufende Rechnung: Details Kirchengemeinde 4
- Laufende Rechnung: Details Stiftungen 4

Die Unterlagen zu diesen Traktanden können auf der Gemeindeganzlei eingesehen werden.

Lauerz, im Oktober 2020

**Im Namen des Kirchenrates:**

Josef Baggenstos-Zyraggen, Kirchenratspräsident  
Stefan Kälin-Dubacher, Kirchenratschreiber

Zu diesen Traktanden sind lediglich die Angehörigen der römisch-katholischen Kirchengemeinde Lauerz  
stimmberechtigt.





Beinhaltet auch die Botschaft der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020

Mittwoch, 9. Dezember 2020, 19.15 Uhr, Mehrzweckhalle Husmatt  
vor der Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG



## VORANSCHLAG 2021

# RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE LAUERZ

